

Pressemitteilung zum Halbzeitstand der „Sei kein Phish!“-Aktion im Rahmen des Europäischen Cyber-Sicherheitsmonats

Mit Unterstützung von der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker starteten am 01. Oktober 2019 diverse Partner aus Köln, Leverkusen und dem Rhein-Erft-Kreis (u.a. die Polizei, die Städte Leverkusen und Köln, der Internetverband eco e.V. sowie die Unternehmen Trusted Shops und eyeo) zusammen mit dem IT-Security Unternehmen SoSafe ein **kostenloses IT-Sicherheitstraining** zum Schutz vor Betrügern im Internet.

Unter www.phish-test.de können sich interessierte Bürger, Vereine oder Unternehmen registrieren und erhalten innerhalb einer Woche drei simulierte Phishing-Mails zugesandt. Hierdurch kann sowohl der Spamfilter überprüft (im Schnitt kommen mehr als die Hälfte der Mails durch und landen im Postfach) als auch die **eigene Aufmerksamkeit auf die Probe gestellt** werden. Fällt man auf eine der Mails „rein“ - z.B. indem ein Link angeklickt oder ein Anhang geöffnet wird - öffnet sich eine Lernseite, auf der man erfährt, woran man den Betrugsversuch hätte erkennen können. Am Ende der Aktion erhält jeder Teilnehmer eine individuelle Auswertung.

Nach mehr als tausend Anmeldungen, diversen Presseberichten - inkl. ausgiebiger Berichterstattung auf dem Techblog mimikama.at - sowie einer Strafanzeige (!) ist es an der Zeit, eine kurze **Zwischenbilanz** zu ziehen:

- Mehr als die Hälfte der versendeten E-Mails passierte die Spamfilter, landete im Postfach der Teilnehmer und wurde von diesen dann auch geöffnet (58.2%)
- Die durchschnittliche Klickrate lag bei 19.8% - d.h. jede fünfte versandte Phishing-Mails ist erfolgreich und lässt die Nutzer auf den Leim gehen! Die erfolgreichste angewandte psychologische Taktik war der Aufbau von Druck/Angst, z.B. in Form eines Abmahnungsschreibens.
- Die als „schwierig“ klassifizierte Mail war, obwohl auch diese mehrere klare Anzeichen eines Betrugsversuches enthält, scheinbar sogar so überzeugend, dass ein/e Teilnehmer/in Strafanzeige bei der Kriminalpolizei gestellt hat. Die Kollegen konnten dies dann aber glücklicherweise schnell aufklären.

In eine ähnliche Richtung geht auch das Zitat eines Nutzers/einer Nutzerin, welches im zur Aktion gehörigen Feedback-Formular abgegeben wurde: „*Wow... und ich dachte ich wäre gut vorbereitet. Denkste. 2 Mails, 2 mal reingefallen.*“ Dies alles zeigt, wie Phishing-Mails, selbst wenn Sie nicht individualisiert sind und durch die Teilnahme an der Aktion sogar erwartet werden, immer noch eine **beachtliche Gefahr** darstellen können. Aus diesem Grund bietet

SoSafe für Unternehmen auch die Möglichkeit, die gesamte Mitarbeiterschaft mit passenden Phishing-Simulationen und einem interaktivem E-Learning im Bereich IT-Sicherheit zu trainieren.

Stellen auch Sie sich und Ihre Spamfilter auf die Probe und machen Sie mit bei der „Sei kein Phish!“-Aktion unter www.phish-test.de - die Aktion läuft nur noch bis Ende Oktober, also **am besten direkt anmelden!**

Am Ende des Monats wird eine detaillierte Gesamtauswertung zusammen mit allen Aktionspartnern vorgestellt. Sämtliche Einzelergebnisse verbleiben natürlich vollkommen anonym.



Über SoSafe:

Die SoSafe GmbH mit Sitz in Köln ist ein auf IT-Sicherheit und Awareness-Building spezialisierter Anbieter digitaler Schulungslösungen. Das rund 30-köpfige Team reicht vom ITSec-Experten bis zum Diplom-Psychologen. Die Awareness-Plattform von SoSafe sensibilisiert, schult und testet Mitarbeiter im Umgang mit allen Arten von Cybergefahren. Das Training verläuft interaktiv, motivierend und zu 100 % datenschutzkonform, wodurch die Lösung gerade auch von Personalvertretungen und Mitarbeitern äußerst positiv aufgenommen wird.